

Bachelor (PÖ3a)

<i>Titel der Veranstaltung:</i>	Mikroökonomik
<i>Dozent:</i>	Prof. Jörg Oechssler, Ph.D.
<i>Art der Veranstaltung:</i>	Vorlesung und Übung
<i>Unterrichtssprache:</i>	Deutsch
<i>Anzahl der Wochenstunden</i>	4V / 2Ü
<i>Zeit und Ort:</i>	V: Mi 8:30 – 10:00, Heuscheuer II V: Do 8:30 – 10:00, Heuscheuer II <i>9 Übungsgruppen (ÜG):</i> ÜG1: Mo 10.15-11.45, CB 02.036 Jörg Oechssler ÜG2: Mo 9:30-11:00, CB 01.030 Florian Kauffeldt ÜG3: Mo 12:00-13:30, CB 00.010 Matthias Altenhof. ÜG4: Mo 12:00-13:30, CB 01.030 Florian Spitzer ÜG5: Mo 12:15-13:45, NUni Hs12a Paula Strommenger ÜG6: Di 9:00-10:30, CB 01.030 Julia Müller ÜG7: Di 11:15-12:45, CB01.030 Hannes Rau ÜG8: Mi 17:00-18:30, CB 01.030 Matthias Altenhof ÜG9: Do 12:15-13:45, CB 01.030 Paula Strommenger
<i>Beginn der Vorlesung:</i>	Mittwoch, 12.10.2011
<i>Beginn der Übungen:</i>	Montag, 17. Oktober 2011

Mikroökonomik

Die Mikroökonomik versucht gewisse beobachtbare Ergebnisse (z.B. Preise) aus dem Verhalten von individuellen Einheiten (z.B. Haushalten und Unternehmen) zu erklären. Verhalten wird dabei als Konsequenz aus den Zielen und Möglichkeiten der einzelnen Grundeinheiten verstanden. Die Veranstaltung vermittelt die Grundzüge einer solchen mikroökonomischen Analyse hauptsächlich anhand der Interaktion zwischen Konsumenten und Unternehmen in Märkten aber auch an anderen Beispielen.

Im ersten Teil wird die Nachfragefunktion in einem Markt aus den Entscheidungen der Konsumenten hergeleitet und die sich hieraus ergebenden Eigenschaften der Nachfrage diskutiert. Im zweiten Teil wird entsprechend das Verhalten von Unternehmen und die Angebotsfunktion besprochen. Der dritte Teil analysiert das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf vollkommenen Märkten und beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Abweichungen von dieser idealisierten Struktur (Marktmacht, asymmetrische Information, Externalitäten und öffentliche Güter).

Nützliche Literatur zur Vorbereitung:

Varian, H. (2011). Grundzüge der Mikroökonomik. München: Oldenburg Verlag.

Weitere Literatur zu Beginn der Vorlesung.